

TANNA

ZURRI

TANZHAUS ZÜRICH

JAHRESBERICHT 2014



FAU
CH

The image features large, stylized letters 'FAU' and 'CH' in a vibrant, multi-colored gradient (red, orange, yellow, green, blue, purple) with a 3D effect. The letters are set against a black background. The 'F' is partially cut off on the left, and the 'U' and 'C' are also partially cut off on the right. The 'A' and 'H' are fully visible. The letters have a glossy, metallic appearance with highlights and shadows.

GRUSSWORT UND DANK DES PRÄSIDENTEN



Nils A. Lange & Teresa Vittucci «YOU BETTA CRY»

Das Jahr 2014 stand unter dem Einfluss diverser Veränderungen. Auf den 31. Januar verliess Andrea Boll das Tanzhaus Zürich. Ihre Nachfolgerin Catja Loepfe trat ihre Stelle nach einer intensiven Vorbereitung offiziell am 1. August an. In der Zwischenzeit vom 1. Februar bis zur Sommerpause zeichnete der Vorstand, wie in einem solchen Fall üblich, für das Haus verantwortlich. Für alle Beteiligten stellte diese Situation eine grosse Herausforderung dar. Allein dank des generösen Einsatzes und der engagierten Mitarbeit des Tanzhaus-Teams sowie dem glücklichen Umstand, dass Cornelia Howald, die langjährige Co-Leiterin des Theater Spektakels, Zeit und auch Lust hatte, zusammen mit dem Präsidenten die operative Führung des Tanzhaus Zürich zu übernehmen, gelang es, diese Interimsphase zu überstehen. Ihr und dem gesamten Team sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt: Ohne euch hätten wir es nicht geschafft!

Es war eine intensive und schöne Zeit, doch waren wir wohl alle erleichtert, als die Saison 2013/14 gut zu Ende ging und Catja Loepfe die Leitung des Hauses übernahm. Mit ihrem mitreissenden Engagement, ihrer Begeisterungsfähigkeit sowie der notwendigen Hartnäckigkeit trieb sie die Umstrukturierung des Betriebs voran. Ihren Enthusiasmus stellte sie auch mit dem stimmungsvollen Fest zur Saisonöffnung unter Beweis. Von Beginn an leistete Catja Loepfe

im Projektteam für den Ersatzneubau Wasserwerkstrasse 127a einen wertvollen Beitrag zur Umsetzung der Vision des neuen Tanzhauses, das 2018 seine Tore öffnen soll. Dafür und für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Vorstand sei ihr herzlich gedankt.

Auch das Jahr 2014 wurde durch die Nachwirkungen des Brandes vom 12. Oktober 2012 geprägt. Aufgrund des Mietausfalls durch die fehlenden eigenen Studios, des Wegfalls der Studiobühne sowie des zusätzlichen organisatorischen Aufwands, hervorgerufen durch die extern hinzugemieteten Räumlichkeiten in der SalsaRica, musste das Tanzhaus den Gürtel noch enger schnallen und hätte ohne Restrukturierung und reduziertem Angebot nicht überleben können. Unser Dank gilt allen Tanzschaffenden, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und nicht zuletzt den Geldgebern, die uns in dieser anhaltenden Ausnahmesituation Verständnis entgegenbrachten und uns tatkräftig unterstützten.

Marco Läuchli
Vorstandspräsident

PROGRAMM UND PUBLIKUM



Tabea Martin «Field»

Das Tanzhaus ist die künstlerische Heimat für die im Kanton Zürich lebenden Tanzschaffenden einer wachsenden freien Tanzszene. Das Tanzhaus koproduziert und unterstützt lokale Tanzschaffende oder Compagnies je nach individuellem Bedürfnis dramaturgisch, technisch oder produktionsbezogen und übernimmt die Pressekommunikation. Ziel ist ausserdem, die hier arbeitenden Tanzschaffenden mit in- und ausländischen Institutionen oder Residenz- und Wettbewerbsprogrammen zu vernetzen.

Im Jahre 2014 ist die Gesamtanzahl der Veranstaltungen mit 550 hoch. Eingeschlossen sind hier allerdings sämtliche Profitrainings, Workshops, Kurse, offene Trainings und Yogastunden. Es bleiben 50 Aufführungen sowie 14 Showings. Ab August wurde das Residenzprogramm ausgeweitet, und lokale, nationale und internationale KünstlerInnen erhielten Recherche- und Entwicklungszeit in einem unkomplizierten, den künstlerischen Prozess unterstützenden Rahmen. Die Gäste gewährten Einblicke in verschiedene Stufen künstlerischer Schaffensprozesse. So fanden 14 Showings statt – von der offenen Probe bis zur fast bühnenreifen Aufführung. Das Tanzhaus koproduzierte erneut das Festival zürich moves!, welches mit seinen 15 Veranstaltungen sowohl im Tanzhaus als auch im Walcheturm, Migros Museum für Gegenwarts-

kunst sowie RiffRaff stattfand. Mit dem Tanzfest ZÜRICH TANZT bestand ebenfalls eine enge Kooperation. Das Tanzhaus bot Training für Tanzschaffende – 177 mal zeitgenössisch und ab August 32 mal Ballett. Hiesige Dozierende und internationale Residenzgäste unterrichteten das Profitraining in Blöcken. Als zentraler Punkt für die Vernetzung von lokalen Lehrpersonen und internationalen Gästen diente das europäische Netzwerk LEAP – Learn, Exchange, Apply & Practice – und bildete eine attraktive Plattform für Dozierende.

Unter dem Label «Tanzhaus young» konsolidierte das Tanzhaus das Kinder- und Jugendprogramm und arbeitete mit städtischen Institutionen wie zum Beispiel dem Jungen Schauspielhaus zusammen. Rund 2'500 junge Menschen profitierten von den Angeboten – von Tanzkursen über Workshops, City Walks, Schulbesuchen bis zu internationalen Gastspielen.

Die rund 7'000 Besucherinnen und Besucher insgesamt sind ein erfreuliches Ergebnis und umfassen sowohl das Publikum als auch die Tanzschaffenden und Interessierten, welche die Kurse und Workshops sowie das Profitraining und neuerdings auch das morgendliche Yoga besuchen.

NETZWERKE



fABULEUS/Woest & Krokusfestival «Schaust du weit genug nach hinten, blickst du wieder nach vorn»

Das Tanzhaus ist Mitglied bei folgenden Netzwerken oder Vereinen:

EDN - European Dancehouse Network	www.ednetwork.eu
Aerowaves - Dance Across Europe	www.aerowaves.org
reso - Tanznetzwerk Schweiz	www.reso.ch
TanzLOBBY IG Tanz Zürich	www.tanzlobby.ch
PREMIO Nachwuchspreis für Theater und Tanz	www.premioschweiz.ch
Danse et Dramaturgie - ein Projekt von Théâtre Sévelin 36 Lausanne in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Théâtre de l'Usine Genf und Tanzhaus Zürich - gefördert durch Pro Helvetia, Société Suisse des Auteurs (SSA) und Migros Kulturprozent	
KIKUKA - Kinder Kultur Kalender Zürich	www.kikuka.ch
VZK - Verein Zürcher Kindertheater	www.zuercher-kindertheater.ch
Kultur Vermittlung Zürich	www.kulturvermittlung-zh.ch

PERSONAL



junges theater basel «Männer»

Per Ende Januar 2014 hat Andrea Boll das Tanzhaus frühzeitig verlassen. Der Vorstand übernahm zusammen mit dem Team interimistisch und bis zum Antritt der neuen Leiterin Catja Loepfe im August 2014 die Leitung des Hauses. Bettina Gigon (Betriebsbüro), Marc Streit (Programmdramaturgie) und Anutoshen Hüer (Haustechnik) haben sich für die Weiterarbeit mit der neuen Leitung ausgesprochen. Inés Maloigne löste Alex Paul in der

Kommunikation ab. Gioia Scanzi (Technische Leitung) verliess das Haus auf eigenen Wunsch und wurde Ende 2014 durch David Baumgartner ersetzt. Caroline Hombergers Pensum und Aufgabenbereich im Tanzhaus young musste aus finanziellen Gründen reduziert werden. Lena Zinniker war fast das ganze Jahr 2014 treue Praktikantin. Die Buchhaltung und administrative Leitung übernahm Regina Meier, nachdem ein Treuhandbüro die Vakanz überbrückte.

GEBÄUDE UND AREAL



Mischa Käser «Verhext»

Für den Ersatzneubau des abgebrannten Gebäudes schrieb das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Anfang 2014 einen Projektwettbewerb aus.

Die Jury wählte im Sommer 2014 den Entwurf von Barozzi/Veiga GmbH aus Chur aus. Seitens Vereins Tanzhaus (Vorstand und Leitung) musste bis Anfang April ein konkretes Betriebskonzept vorgelegt werden.

Die Stadt Zürich (involviert sind das Amt für Hochbauten, die Liegenschaftenverwaltung, die Immobilienbewirtschaft-

ung und die Abteilung Kultur unter Einbezug der Nutzerin, dem Tanzhaus) arbeitet mit dem Sieger-Team nun das Vor- und Bauprojekt aus.

Darauf basierend wird der Objektkredit beantragt sowie die Baueingabe vorbereitet. Nach der Baufreigabe im Frühjahr 2016 sollte mit den Bauarbeiten begonnen und das Gebäude 2018 bezogen werden können. Für die abgebrannten Räumlichkeiten konnten in der SalsaRica Ersatzproberäume gemietet werden.

SPIELPLAN UND STATISTIK

JANUAR-DEZEMBER

Daten	KünstlerInnen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
Koproduktionen					
23.-26.01.2014	Mischa Käser	Verhext		4	336
21.-23.02.2014	Cie. Drift/Jaccard Schelling	Der grosse Schritt		3	347
04.-08.04.2014	3art3 company Daniel Hellmann/ Quan Bui Ngoc	Untold		4	369
07.-08.06.2014	3art3 company Daniel Hellmann/ Quan Bui Ngoc	Untold	Take that! Performance Highlights from Switzerland	2	118
26.-29.06.2014	Glassstone Productions Sonia Rocha & Roman Glaser	Metamotion		3	173
04.07.2014	Fluoreszenz Émilia Giudicelli & Samuel Fried	Igyoo		1	11
04.-05.07.2014	Fluoreszenz Émilia Giudicelli & Samuel Fried	Igyoo	Tanz 3x2 Doppelabend	1	23
06.07.2014	Meret Schlegel & Kilian Haselbeck	Orthopädie or to be	Tanz 3x2 Doppelabend	1	34
	Mercé de Rande-A Mercé das CirKunsTanzias Cie.	LP4am Sculpture DeVice			
10.09.2014	Eröffnungsfest			1	150
Total				20	1561
Gastspiele					
01.03.2014	Nils A. Lange & Teresa Vittucci	YOU BETTA CRY	zürich moves! Doppelabend	1	56
	Marie-Caroline Hominal	Froufrou			
02.03.2014	Carlos María Romero	Sculpture Project	zürich moves!	1	15
03.-04.03.2014	Xavier Le Roy	Le Sacre du Printemps	zürich moves!	2	169
04.03.2014	Spezialführung mit Xavier Le Roy und Raphael Gyax		zürich moves! im Migros Museum für Gegenwartskunst	1	30
04.03.2014	Dance on Screen	Tanz-Kurzfilme	zürich moves! im Kino Riffraff	1	40
05.03.2014	Ivan Blagajcevic & Melanie Wirz	All Eyes on Us	zürich moves! Triple Bill im Kunstraum Walcheturm	1	150
	Lukas Beyeler	Everyone Wants Me It's My Biggest Downfall			
	François Chaignaud & Marie-Caroline Hominal	Duchesses			
06.03.2014	Alida Dors & Jochen Heckmann	the space in between	zürich moves! Doppelabend	2	203
	Diane Gensch	NaNa			
07.03.2014	Andrea Martini	What happened in Torino?	zürich moves! Doppelabend	1	30
	Alessandro Sciarroni	FOLK-S-will you still love me tomorrow?			
08.03.2014	Mercé de Rande	Das Tebras as Treboadas	zürich moves! Doppelabend	1	30
	Daniel Kok - Diskodanny	Cheerleader of Europe			
02.-03.05.2014	Mamoru Iriguchi (UK), Dan Canham (UK), Tine Østergaard und Tilde Elme (DK), Ahilan Ratnamohan (AUS/NL)	Tanz Brandaktuell! Kurzstücke	ZÜRICH TANZT	2	180
06.-07.12.2014	Tabea Martin	Field/Duet for two dancers	Doppelabend	2	110
Total				15	1013
Gastspiele Tanzhaus young					
06.-08.02.2014	Hooman Sharifi/Vloeistof	Näher zu benennen		4	223
04.05.2014	ROHLINGkinder	VideoTanzGame	ZÜRICH TANZT	3	120
22.-24.05.2014	fABULEUS/Woest & Krokusfestival	Schaust du weit genug nach hinten, blickst du wieder nach vorn		3	233
11.-13.12.2014	junges theater basel	Männer		3	198
Total				13	774

Daten	KünstlerInnen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
Tanzhaus young diverses					
03.05.2014	Andrea Kessler	Crash Kurs - Kleinkindertanz für 2-3 Jährige mit Eltern	ZÜRICH TANZT	1	
03.05.2014	Franziska Bill, Andrea Kessler	Crash Kurs - Tanztheater für Jugendliche von 14-18 Jahren	ZÜRICH TANZT	1	
03.-04.05.2014	Isabelle Jakob	City Walk - Geschichte Tanzstadt Zürich für alle	ZÜRICH TANZT	2	
03.-4.05.2014	Manuela Runge, Myriam Gurini	City Walk - Tanzspurensuche für Kinder von 7-10 Jahren	ZÜRICH TANZT	2	
03.-04.05.2014	Franziska Bill, Maka Mamporia	City Walk - Walk the Dance für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren	ZÜRICH TANZT	2	
04.05.2014	Caroline Homberger	Crash Kurs - Kindertanz für Kinder von 4-6 Jahren	ZÜRICH TANZT	1	
04.05.2014	Richi Neuhaus, Patric Schärli	Crash Kurs - Breakdance für alle ab 6 Jahren	ZÜRICH TANZT	1	
04.05.2014	Manuela Runge	Crash Kurs - Tanzwerkstatt für Kinder von 7-9 Jahren	ZÜRICH TANZT	1	
02.-04.05.2014	ZÜRICH TANZT Total				138
17.-18.05.2014	Franziska Bill	Tanzkurs Showing «Unterwegs»		2	97
06.-09.10.2014	Manuela Runge	Herbsferienkurs COOL-TUR Abschlusspräsentation am 09.10.		1	38
07.10.2014	Hort Bassersdorf	Führung		1	15
Jan-Dez 2014	Franziska Bill, Myriam Gurini, Caroline Homberger, Andrea Kessler, Manuela Runge	Tanzkurse für Kinder und Jugendliche (120 Teilnehmende in 5 verschiedenen Kursen)		190	1520
Total				205	1808
Residenzen und Showings					
06.-21.01.2014	Grégory Stauffer, Marius Schaffter	Showing am 25.1.	Tanz- und Dramaturgie-Projekt 2013/14 Société Suisse des Auteurs (SSA)	1	20
20.-31.01.2014	Martin Röhrich				
17.-28.03.2014	Guillaume Froidevaux				
24.-28.03.2014	LEAP Teachers Residence				
14.-17.04.2014	Lucie Eidenbenz				
25.08.-21.09.2014	Kumpane / Tina Beyeler				
15.-19.09.2014	Joshua Monten				
22.-26.09.2014	Valentine Paley		Tanz- und Dramaturgie-Projekt 2014/15 Société Suisse des Auteurs (SSA)		
01.-15.10.2014	Andrea Costanzo Martini	Showing am 14.10.		1	10
08.-11.10.2014	Jeremy Wade	Showing am 11.10.		1	23
13.-19.10.2014	Natalie Wagner	Showing am 18.10.		1	15
16.-24.10.2014	Bufo Makmal	Showing am 23.10.		1	22
27.10.2014-2.11.2014	Mårten Spångberg	Showing am 2.11.		1	45
27.10.2014-9.11.2014	Marisa Godoy				
03.-09.11.2014	Gerard Reyes & Anna Gaiotti	Showing am 8.11.		1	6
10.-23.11.2014	Gaël Santisteva & Lara Barsacq	Showing am 21. und 22.11.2014		3	64
10.-28.11.2014	Chris Leuenberger	Showing am 24. und 25.11.2014		2	20
24.-30.11.2014	Mathias Ringgenberg	Showing am 30.11.		1	19
15.-19.12.2014	Laura Vogel & Linaz				
15.-21.12.2014	Emma Murray	Showing am 19.12.	Tanz- und Dramaturgie-Projekt 2013/14 Société Suisse des Auteurs (SSA)	1	25
Total				14	269

Daten	KünstlerInnen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
Workshops und Kurse					
18.01.2014	Alex Paul	Yoga		1	5
01.-02.02.2014	Axis Syllabus	VS Rolfing – ein interdisziplinärer Austausch mit Michael Kellenberger und Matthew Smith		1	5
08.02.2014	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	19
16.04.2014	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	20
16.-18.04.2014	Andrew Morrish			1	5
27.04.2014	Akram Khan	Zeitgenössisch	Migros-Kulturprozent Tanzfestival STEPS	1	31
28.04.2014	Mandeep Raikhy		Migros-Kulturprozent Tanzfestival STEPS	1	5
02.05.2014	Yoerlis Brunet	Danza Contemporánea de Cuba	Migros-Kulturprozent Tanzfestival STEPS	1	6
10.05.2014	Alex Paul	Yoga		1	8
11.05.2014	Avshalom Pollak	Zeitgenössisch	Migros-Kulturprozent Tanzfestival STEPS	1	10
14.05.2014	Koukansuru	Hip Hop	Migros-Kulturprozent Tanzfestival STEPS	1	6
19.-20.08.2014	Compagnie Heddy Maalem	Krumping	Zürcher Theater Spektakel	1	15
06.09.2014	Alex Paul	Yoga		1	2
29.09.2014, 01., 06. und 08.10.2014	Andrea Costanzo Martini	Gaga Peoples Classes		4	41
18.10.2014	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	21
21.10.2014	Bérengère Bodin / les ballets C de la B	Zeitgenössisch		1	11
25.-26.10.2014	Lisi Estaras / les ballets C de la B	Zeitgenössisch		1	29
27.10.-02.11.2014	Mårten Spångberg	Live Art		1	12
08.-09.11.2014	Gerard Reyes	Voguing		1	14
09.11.2014	Sandro Minasi	Hip Hop		1	6
22.11.2014	Alex Paul	Yoga		1	8
06.12.2014	Alex Paul	Yoga		1	7
Total				25	286
Profitraining Zeitgenössisch					
Januar-Juli				129	620
August-Dezember				48	314
	Andrea Boll (LEAP Teacher Residency), Andrea Martini (GAGA), Anne Garrigues (LEAP Teacher Residency), Berit Jentzsch, Chris de Feyter, Chris Leuenberger, Dafne Erdur, Diane Gemsch, Iñaki Azpillaga, Isaac Spencer, Ivan Blagajcevic, Jack Gallagher, Joshua Monten, Julliette Dürreman (LEAP Teacher Residency), Kerstin Kussmaul (LEAP Teacher Residency), Khosro Adibi, Laura Glaser, Lisanne Godhue, Manel Salas, Mårten Spångberg, Matthew Smith, Mirjam Schwaniger, Philipp Egli, Quan Bui Ngoc, Rakesh Suresh, Sabina Holzer (LEAP Teacher Residency), Simon Wehrli (LEAP Teacher Residency), Simone Blaser, Sonia Ntova, Tabea Martin, Tarek Halaby, Tina Beyeler				
Total				177	934
Profitraining Ballett ab 08.2014					
	Andrea Martini, Elizabeth Waterhouse, Emma Murray, Harumi Terayama, Joshua Monten, Jubal Battisti, Laura Atwood, Marisa Godoy				
Total				32	169
Yoga ab 09.2014					
	Alex Paul, Andrés Gensheimer, Marie Licht, Marion Baumgartner				
Total				48	393
Gesamttotal 2014				549	7207

JAHRESRECHNUNG 2014

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2014



Mischa Käser «Verhext»

AKTIVEN	2014	2013	PASSIVEN	2014	2013
	CHF	CHF		CHF	CHF
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Flüssige Mittel			Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		
Kassen	3'807.50	3'141.05	Kreditoren	47'555.62	1'732.45
Post und Banken	98'105.49	62'407.46	Passive Rechnungsabgrenzung	90'786.35	151'961.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'080.75	32'225.00	Rückstellungen (zweckgebunden) 3.111)	3'007.50	0.00
Andere Guthaben	0.00	57.65	Total Fremdkapital	141'349.47	153'693.87
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'676.22	20'934.25	Eigenkapital		
Total Umlaufvermögen	117'669.96	118'765.41	Vereinsvermögen	-23'127.46	-3'525.01
Anlagevermögen			Jahresergebnis	12'664.00	-19'602.45
Sachanlagen			Total Eigenkapital	-10'463.46	-23'127.46
Büromobiliar und Einrichtung	1.00	1.00	Total Passiven	130'886.01	130'566.41
Büro- und EDV-Geräte	6'285.65	5'000.00			
Bühneneinrichtungen, Licht, Video	6'929.40	6'800.00			
Total Anlagevermögen	13'216.05	11'801.00			
Total Aktiven	130'886.01	130'566.41			

JAHRESRECHNUNG 2014

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

	2014	2013		2014	2013
	CHF	CHF		CHF	CHF
Betriebsertrag					
Vermietung Räume	25'981.50	23'034.70	Übriger direkter Aufwand	-27'173.67	0.00
Vermietungen Sachleistungen	0.00	42'390.00	Total direkter Aufwand (Veranstaltungen)	-214'608.33	-368'584.26
Vermietungen / Verkauf Technik	799.25	565.00	Personalaufwand Betrieb		
Einnahmen Profitraining	13'889.00	11'833.00	Gehälter Festangestellte und Aushilfen	-473'687.80	-416'167.35
Einnahmen Workshops	28'362.00	6'302.50	Sozialversicherungen	-76'140.52	-78'164.30
Einnahmen Tanzhaus young	0.00	4'994.00	Übrige Personalaufwendungen	-8'384.35	-7'931.47
Einnahmen Veranstaltungen	40'795.70	84'481.30	Total Personalaufwand Betrieb	-558'212.67	-502'263.12
Einnahmen Barbetrieb	9'503.50	9'765.55	Verwaltungsaufwand		
Übrige Betriebserträge	62'691.63	5'823.45	Mietaufwand	3.11) -402'892.20	-2'137.00
Debitorenverluste	-120.00	-7'540.00	Diverse Raumkosten	393.15	-18'096.85
Total Betriebsertrag	181'902.58	181'649.50	Unterhalt und Reparaturen	-21'573.90	-21'338.43
Beiträge			Sachversicherungen	-8'284.30	-7'991.65
Private Förderinstitutionen	49'334.53	31'902.29	Verwaltungskosten	-55'113.05	-20'245.95
Migros Kulturprozent	0.00	8'000.00	Spesen, Sitzungsgelder Vorstand	-8'780.00	-12'224.40
Spenden / Gönnerbeiträge	0.00	2'000.00	Werbung	-59'035.70	-57'763.16
Subventionsbeiträge Stadt Zürich 3.11)	967'914.20	622'046.00	Diverse Aufwendungen	-3'421.75	0.00
Beiträge Kanton Zürich	54'850.00	46'526.00	Abschreibungen	-4'565.90	-6'861.37
Beitrag Bund/Pro Helvetia/BAK	0.00	90'940.00	Total Verwaltungsaufwand	-563'273.65	-146'658.81
Einnahmen Co-Produktionen	95'555.00	0.00	Total Betriebsaufwand	-1'336'094.65	-1'017'506.19
Total Beiträge	1'167'653.73	801'414.29	Total Betriebserfolg	13'461.66	-34'442.40
Total Ertrag	1'349'556.31	983'063.79	Finanzerfolg		
Direkter Aufwand (Veranstaltungen)			Kapitalkosten	-693.43	-751.72
Profitraining	0.00	-30'052.21	Währungserfolg	572.32	-460.03
Workshops	-4'298.00	-5'160.30	Ausserordentlicher Erfolg		
Veranstaltungen	0.00	-275'590.00	Ausserordentlicher Aufwand	-676.55	-948.30
Projekte	0.00	-57'781.75	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	17'000.00
Spesen und Gagen Künstler	-48'765.01	0.00	Neutrales Ergebnis	-797.66	14'839.95
Co-Produktionen	-112'723.00	0.00	JAHRESERGEBNIS	12'664.00	-19'602.45
Materialaufwand	-309.70	0.00			
Unterhalt und Reparaturen (Veranstaltungen)	-2'900.85	0.00			
Zumietung (Veranstaltungen)	-9'179.05	0.00			
Aufwendungen Barbetrieb	-9'259.05	0.00			

Anhang zur Jahresrechnung

1) Brandversicherungswert der Sachanlagen

EDV	70'000	k. A.
Betriebsinventar	130'000	k. A.
Tanzspezifische Einrichtungen (Beleuchtung, Ton, etc.)	450'000	k. A.

2) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

16'756 k. A.

3) Weitere Angaben

I) Wir weisen darauf hin, dass im Zuge einer Software-Umstellung und der Neueinführung der Kostenstellenrechnung der Kontenrahmen des Vereins Tanzhaus Zürich angepasst wurde und gewisse Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen inhaltlich vom Vorjahr abweichen. Entsprechend wurde die Darstellung der Jahresrechnung angepasst. Die Vorjahresangaben sind somit nur beschränkt vergleichbar.

II) Gegenüber dem Vorjahr wurde von Seiten des Präsidialdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2014 die erlassenen bzw. die von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129 und Pfingstweidstrasse 101 im Betrage von total CHF 400'948.20 sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden.

III) Bei der zweckgebundenen Rückstellung handelt es sich um erhaltene Beiträge, welche explizit dem Projekt LEAP zugeteilt wurden und spätestens im Sommer 2015 aufgebraucht werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Im vergangenen Jahr wurden CHF 1'336'892.31 aufgewendet und CHF 1'349'556.31 eingenommen. Die Erfolgsrechnung für 2014 weist also einen Gewinn von CHF 12'664.- aus.

Personalaufwand

Für die zweite Jahreshälfte hatte der Vorstand Massnahmen zur Reduktion der Personalkosten gefordert. Verbunden mit dem Leitungswechsel kam es zu personellen Veränderungen im Tanzhaus-Team, welche in der zweiten Jahreshälfte effektiv zu einer Senkung der Personalkosten führten; in der Jahresrechnung 2014 sind diese Auswirkungen aber noch nicht sichtbar.

Verwaltungsaufwand

Beim Sachaufwand fällt vor allem die Position Mietaufwand auf: Die Stadt Zürich hat per 2014 beschlossen, dass alle subventionierten Häuser die Mietkosten für ihr Haus, die von der Stadt Zürich getragen werden, als Miete in den eigenen Rechnungen ausweisen müssen. Dies führt im Vergleich zum Vorjahr zu massiv höheren Mietkosten von CHF 402'892.20 (Vorjahr: CHF 2'137.-). Diese Position wird auch im Anhang erklärt, da die Vergleichbarkeit der Jahre durch diese Auflage stark leidet.

Nachdem sich die Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich im Herbst 2014 bereit erklärt hat, die seit Jahren vom Tanzhaus selber getragenen Stromkosten wenigstens für das Jahr 2014 zurück zu erstatten und künftig auch selber zu tragen, ist die Position «diverse Raumkosten» mit CHF 393.15 im Vergleich zum Vorjahr (CHF 18'096.85) massiv tiefer. Die Verwaltungskosten sind durch die temporäre Auslagerung der Lohn- und Finanzbuchhaltung an ein Treuhandbüro während der interimistischen Leitungsphase aus oben beschriebenen Gründen um gut CHF 35'000.- höher als im Vorjahr.

Der Aufwandposten «Spesen, Sitzungsgelder Vorstand» ist im Jahr 2014 um gut CHF 3'500.- tiefer als im Vorjahr, weil die Einberufung einer Findungskommission für die Wahl der neuen Leiterin des Tanzhaus Zürich, das Jahr 2013 belastet hat und im Jahr 2014 weniger Sitzungsgelder ausbezahlt werden mussten.

Direkter Aufwand (Programmaufwand) und Erträge

Da der Kontenplan durch den Abgang der bisherigen Buchhalterin neu strukturiert und die Einführung einer Kostenrechnung veranlasst wurde, sind die Zahlen im Programmaufwand nur bedingt vergleichbar. Seit 1.1.2014



Cie. Drift/Jaccard Schelling «Der grosse Schritt»

wird auf einen stark detaillierten Kontenplan im Hauptbuch verzichtet. Für die diversen Ertragskategorien wird mit der Kostenrechnung gearbeitet. Diese ist nicht Teil der Jahresrechnung und es soll hier nur in groben Zügen auf diese Zahlen eingegangen werden.

Das Profitraining hat demnach 2014 gut CHF 32'000.- an Löhnen und Honoraren gekostet. Darin sind die Löhne (AHV-pflichtig) und auch die Honorare an Selbständigerwerbende (nicht AHV-pflichtig) enthalten. Hinzu kommen sonstige Kosten für die Übernachtungen von ausländischen Profitraining-LeiterInnen, Per Diems und Reisespesen von gut CHF 12'000.-. Die Einnahmen aus den Beiträgen der Teilnehmenden haben dem Haus einen Ertrag von knapp CHF 14'000.- eingebracht, woraus ein Spartenverlust von gut CHF 30'000.- resultiert.

Die Workshops des Tanzhaus young haben gut CHF 5'500.- für Löhne und Honorare gekostet. Die übrigen Kosten für die Workshops belaufen sich auf rund CHF 1'000.- und enthalten ebenfalls Kosten für Übernachtungen, Per Diems und Reisen. Eingebracht haben diese Kurse einen Ertrag von gut CHF 28'000.-, womit mit diesem Angebot ein Gewinn von rund CHF 21'500.- erwirtschaftet wurde.

Die neu eingeführten Residenzen für Tänzerinnen und

Tänzer hier am Haus haben einen finanziellen Aufwand von etwas über CHF 10'000.- bedeutet.

Für Auftritte im Tanzhaus wurden Gagen und Honorare (inkl. Spesen und Per Diems) von etwas über CHF 61'000.- an Tänzerinnen und Tänzer bezahlt. Dem gegenüber stehen Eintritte für diese Veranstaltungen von knapp CHF 41'000.-. Die Vermietungen von Studios an Tanzschaffende oder andere Interessierte brachten dem Tanzhaus 2014 einen Ertrag von knapp CHF 26'000.-, was eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet (Vorjahr: CHF 23'034.70). Die Debitorenverluste haben sich im Jahr 2014 massiv verkleinert, weil konsequent und hartnäckig auf der Bezahlung von erbrachten Leistungen bestanden wurde: das Guthaben konnte so bis auf CHF 120.- eingeholt werden. Diese Politik wird weiterverfolgt, bedeuten diese Einnahmen (meist Studiovermietungen) doch einen grossen Teil der eigengewirtschafteten Geldern des Tanzhaus Zürich.

Diese Erträge (Eintritte, Kurse, Profitraining, Vermietungen, Barbetrieb, übrige Betriebserträge ohne Versicherungsleistungen) beliefen sich im vergangenen Jahr auf einen Betrag von CHF 133'236.58 (CHF 181'902.58 abzüglich Versicherungsleistungen) und betragen demnach 17.4% des Ertrags (vor verrechneter Miete, vor Versicherungsleistungen).



Glassstone Productions | Sonia Rocha & Roman Glaser «Metamotion»

Beim Ertrag ist darauf hinzuweisen, dass in der Position «Subventionen Stadt Zürich» der neu erhobene Mietaufwand wieder gegengerechnet wird. (CHF 400'948.20 für die Miete des Tanzhaus Zürich an der Wasserwerkstrasse 129 sowie des Lagerraums an der Pflingstweidstrasse). Die effektiven Subventionen, die für den Betrieb gemäss der Leistungsvereinbarung eingesetzt werden können, betragen 2014 gleichbleibend CHF 559'200.-. Die übrigen Gelder, die innerhalb dieser Position ausgewiesen werden, stammen vom Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich und belaufen sich auf knapp CHF 8'000.-. Zusammen mit den Beiträgen, die die Bildungsdirektion des Kantons Zürich an das Tanzhaus bezahlt hat, wurde für die Kurse und Veranstaltungen des Tanzhaus young-Programms ein Betrag von knapp CHF 5'000.- erwirtschaftet. Dieser Ertrag kann bei der Kostenstellenrechnung der Kostenstelle Tanzhaus young

zugeführt werden, wodurch eine kostenwahre Abbildung (vor Overheadkosten) möglich wird.

Erfreulicherweise hat der Kanton Zürich das Tanzhaus im Jahr 2014 mit CHF 50'000.- unterstützt, und die Ernst Göhner Stiftung hat ebenfalls einen Beitrag von CHF 25'000.- gesprochen. Die Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit hat einen zweckgebundenen Beitrag ans Programm LEAP in der Höhe von CHF 24'510.- ausgerichtet. Der noch zur Verfügung stehende Restbetrag dieses Beitrags und des vorjährigen Beitrags an LEAP ist 2014 in der Form einer Rückstellung abgegrenzt worden CHF 3'007.50). Innerhalb der Position «übrige Erträge» ist die Auszahlung der Versicherungsleistung aus dem Jahr 2013 verbucht, die 2013 transitorisch erfasst und daher 2014 erfolgswirksam wurde (CHF 48'666.-).

Förderer und Partner



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

prohelvetia ERNST GÖHNER STIFTUNG



aerowaves
dance across europe



PREMIO
NACHWUCHSPREIS FÜR
THEATER UND TANZ



VZK - Verein Zürcher Kindertheater
www.kulturvermittlung-zh.ch

Bildnachweis

Lukas Beyeler: Nils A. Lange & Teresa Vittucci «YOU BETTA CRY», Pepijn Lutgerink: Tabea Martin «Field», Clara Hermans: fABULEUS/Woest & Krokusfestival «Schaust du weit genug nach hinten, blickst du wieder nach vorn», Uwe Heinrich: junges theater basel «Männer», Wisi Nauer: Mischa Käser «Verhext», Peter Kadar: Glassstone Productions | Sonia Rocha & Roman Glaser «Metamotion», Christian Glaus: Cie. Drift/Jaccard Schelling «Der grosse Schritt»

Text und Redaktion Catja Loeffle, Kathrin Rebsamen, Marco Läubli, Regina Meier **Grafik** Nicolas Schaltegger

**TANZHAUS
ZÜRICH**

Wasserwerkstrasse 129
8037 Zürich
Tel. +41 (0)44 350 26 10
tanzhaus-zuerich.ch